

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2005-02-01

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

00463/2005

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Zuwegungen zu den Kleingartenanlagen von der Umgehungsstraße B106

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister prüft die straßenverkehrsrechtliche Situation der Zuwegungen zu den Kleingartenanlagen von der Umgehungsstraße B106 im Bereich zwischen Neumühle und Görries und berichtet der Stadtvertretung bis 31.3.2005, ob und welche Änderungen hier im Hinblick auf das bestehende Gefährdungspotential für den Verkehr auf der Umgehungsstraße geboten sind.

Begründung

Die an der vierspurigen Umgehungsstraße B106 befindlichen Kleingartenanlagen sind momentan über Zuwegungen ohne ausreichende Beschleunigungs- bzw. Ausfahrts Spuren zu erreichen. Dies stellt nicht nur für die Anlieger, sondern für den gesamten Verkehr, ein erhebliches Unfallrisiko dar.

Die Kleingartenanlagen beiderseits der Bundesstraße sowie das Asylheim ließen sich auch ohne große Schwierigkeiten über die reguläre Ausfahrt Görries bzw. Neumühle erreichen. Dies stellt zwar für die Anlieger einen kleinen Umweg dar, der aber im Interesse der Verkehrssicherheit durchaus zumutbar ist.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

Fotos Umgehungsstraße

gez. Rolf Steinmüller
Fraktion Unabhängige Bürger